

Neue Strecken der Canadian Northern.

Ueber die Linien, die Canadian Northern im Osten erwerben will, haben wir bereits berichtet. Jetzt ist eine Reihe neuer Zweiglinien bekannt geworden, für welche die Gesellschaft sich um einen Freibrief in der nächsten Session bewerben will.

1) Von Regina nordwestlich und westlich zu einem Punkt am Red Deer Fluß in Alberta, mit einer Nebenlinie westlich vom Saskatchewan Fluß und von dort nach zu einem Punkt in Tp. 45, Rge. 1, westlich vom 3. Meridian in oder bei Carleton am Nord Saskatchewan Fluß.

2) Von Regina nördlich bis oder nahe zu Humboldt, von dort nördlich durch das Thal des Carrot Flusses zu einem Punkt bei oder nahe bei der Pqs Mission am Saskatchewan.

3) Von einem Punkt der Hauptstrecke der Canadian Northern zwischen Humboldt und dem Süd Saskatchewan Fluß nordöstlich zu einem Punkt bei oder nahe bei der Ueberbrückung des Süd Saskatchewan Flusses durch den Prince Albert Zweig der Canadian Northern.

4) Von einem Punkt der Hauptstrecke der Canadian Northern Bahn westlich von Battleford nach Battleford.

Es wird keine Schwierigkeiten haben, Freibrief zu erlangen, da die Bahn aber ohne Zinsgarantie nicht baut und die Regierung in der Erteilung von Beihilfen für Nebenlinien sehr zurückhaltend ist, ist die Zeit des Baues dieser Linien noch fraglich. Die beiden neuen Linien von Regina würden im Zusammenhang mit der Hartney - Regina Strecke die Hauptpunkte der Territorien zu einem Mittelpunkt des Canadian Northern Bahnnetzes machen. Wenn all diese verschiedenen Linien gebaut, so wird Regina zum natürlichen Handelsmittelpunkte der Territorien werden, was seine Anwartschaft auf die Stellung als Hauptstadt der neuen Provinz verbessert.

Großschmid zu Leduc, Alta verhaftet.

Hatte seine Frau geprügelt.

Leduc, Alta, 24. Dez. — Joh. Gillmannus aus Ostpreußen gebürtig und Großschmid in Leduc, wurde verhaftet, weil er seine Frau geprügelt hatte, was als ein schweres Vergehen bestraft wird. Die Vernehmung geschah durch Polizeirichter Lafford und Holden. Die Frau des Angeklagten machte die Aussagen über die Verletzungen, die von Dr. Sutherland als medizinischem Sachverständigen bezeugt wurden. Ein Urteil ist noch nicht ergangen. Es ist geradezu eine Schande, daß es so häufig vorkommt, daß Männer deutscher Zunge so häufig in den Territorien wegen Rohheit gegen ihre Frau bestraft werden müssen. Daß sogar ein Mann, der aus der Provinz Immanuel Kant's stammt, sich dazu hinreihen ließ, ist tief bedauerlich.

George Klumbie, der vor einiger Zeit im Zusammenhang mit der Erschießung von B. Reid verhaftet und prozessiert war, hatte auch diesmal wieder ein Rencontre mit der Polizei; er versuchte Constabel McBraine zurückzuhalten, als dieser Gibannus verhaften wollte und hat dafür 5 Dollar Strafe und \$6.50 Gerichtskosten zu zahlen.

Verschiedenes.

Berlin. — Das „Nineteenth Century“ bringt in seiner Dezember Nummer ein interessantes Interview mit dem Reichs-

kanzler v. Bülow über englisch deutsche Beziehungen. Graf Bülow erklärt darin, daß er ein Freund Englands sei und stets gewesen sei, und er weist als absurd die Vermutung zurück, daß Deutschland zwischen England und Rußland Zwietracht zu stiften wünsche. Er erkläre ferner ausdrücklich die Gerüchte für unwahr, daß Deutschland den Admiral Rojestvensky vor der möglichen Anwesenheit japanischer Torpedoboote in europäischen Gewässern gewarnt habe.

Trier. Jüngst hat das hiesige Amtsgericht auf Antrag der Verwandten den seit zehn Jahren vermißten Pastor Thomas Pales von Edingen bei Echternach zur Regelung der nicht unbedeutenden Hinterlassenschaft für tot erklärt. Damit hat eine dunkle Sache wohl ihren Abschluß gefunden, die einstmal unsere Kreise in großer Aufregung gehalten hat. In einer Januarnacht des Jahres 1894 hatte der genannte katholische Pastor in Echternach einen Besuch gemacht und sich dann von einem ihm befreundeten Arzt an der Sauerbrücke verabschiedet. Seit jener Stunde wurde der Pastor nicht mehr gesehen. Alle Nachforschungen nach dem Vermißten blieben erfolglos. Zahllose Leugenden knüpften sich an sein unaufgeklärtes Verschwinden. Wahrscheinlich wurde er ermordet und an unbekannter Stelle eingescharrt. Die Annahme der Staatsanwaltschaft, daß der Vermißte in die Sauer gestürzt und den Tod durch Ertrinken gefunden habe, hat wenig Wahrscheinlichkeit, weil das wasserarme Flüsschen die Leiche niemals herausgespült hat.

Mainburg. — Der Distriktsstrafenwärter Schindler von Grafendorf war in der Sengerschen Kiesgrube zu Aggstaff mit Ausgrabung von Straßenschotter beschäftigt. Plötzlich stürzte eine größere überhängende Erdmasse 50—60 Centner schwer, ab, bedeckte den Schindler mehrere Meter hoch und erdrückte ihn. Die herbeigeeilten Bewohner von Aggstaff konnten den 30jährigen Mann nur als Leiche bergen.

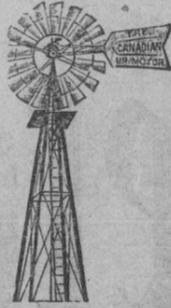
Beigerting. Der 64 jährige Austragsgärtler Joseph Sterr verunglückte bei Sprengarbeiten in seinem Ader dadurch, daß ihm die ganze Sprengladung ins Gesicht drang, wodurch beide Augen verloren sind. Der Verunglückte wurde in die Klinik nach Passau verbracht.

Salzweidel. Zwischen Zigeunern, die in der Nähe ihr Lager aufgeschlagen hatten, kam es zu einer blutigen Schlägerei, bei der eine Zigeunerin schwer verletzt wurde. Ein Teil der Zigeuner zog dann weiter, die Unterlegenen aber blieben zurück und zeigten aus Rache zwei ihrer Stammesgenossen an, von denen einer zwischen Gardelegon und Klök; einen Zigeuner ermordet, der andere vor Jahren einen Geldschrankdiebstahl in Wiepe ausgeführt haben sollte. Gendarmen verfolgten das Zigeunervolk und verhafteten die beiden Angezeigten, die aber nach ihrer Vernehmung vor den Gerichten in Salzweidel wieder entlassen wurden.

Würzburg. — Den Giebel der Vorderfront des Justizgebäudes dahier ziert die Statue der Göttin der Gerechtigkeit. Sie gab jüngst Stoff zu einem gelungenen Intermezzo. Ein Mann war wegen eines geringen Vergehens zu einer kleinen Geldstrafe verurteilt worden, war aber darüber recht ungehalten und verließ brummend das Gerichtsgebäude. Draußen drehte er sich noch einmal um, sah die Statue und monologisierte:

So, da droben steht die Gerechtigkeit, da ist's kein Wunder, ich hab' geglaubt, sie wär' drinnen!

Kopfschüttelnd aber etwas beruhigter ging er seines Weges weiter.



Der leichtlaufende CANADIAN

AIRMOTOR

ist die beste und billigste Kraft für den Farmer, da derselbe kein Feuerungs-Material gebraucht.

Jetzt ist es an der Zeit, einen aufzustellen zum:

Getreidemahlen, Futter schneiden, Holzsägen und Wasserpumpen.

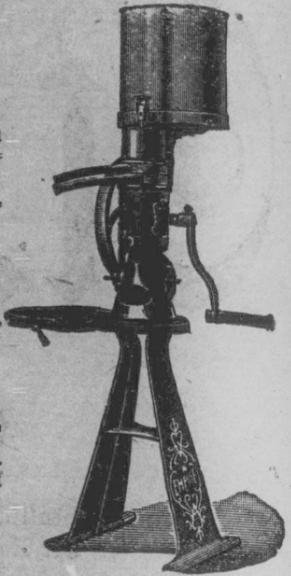
Wir liefern Ihnen eine ganze Ausrüstung, und bauen dieselbe auf.

Wir sind die Verkaufsbagenten des berühmten

EMPIRE CREAM SEPARATOR.

Dies ist der beste Abrahmer der zistiert. Schreibe für Katalog, wir senden Ihnen denselben frei.

ONTARIO WIND ENGINE & PUMP CO., LIMITED, 83-91 Chambers St., Winnipeg.



Eine gute Gelegenheit

für einen deutschen Katholiken der geneigt ist, die Geschäftsleitung eines Hotels in der St. Peters Kolonie, Saskatchewan, Canada zu übernehmen, sobald die neue Eisenbahn in Betrieb ist.

Es ist absolut notwendig, daß der Betreffende genügende Geschäftskenntnisse besitzt und ehrlich und aufrichtig ist.

Wegen näherer Auskunft wende man sich an

H. J. Haslam, Münster, East

Great Northern Hotel.

Katholisches Gasthaus.

Rosthern, East.

Empfehle mich den geehrten Bewohnern der St. Peters' Colonie, sowie auch den neu ankommenden Ansiedlern.

Gute reelle Bedienung, beste Küche.

Charles Lemke

Ansiedler aus der St. Peters' Colonie.

Sichere Genesung aller Kranken

durch die wunderwirkenden Eranthematische Heilmittel,

(auch Baunscheidtsmus genannt)

Erleuchtende Circulare werden portofrei zugesandt. Nur einzig allein echt zu haben von

John Linden,

Special-Arzt der Eranthematischen Heilmethode. Office und Residenz: 948 Prospekt-Strasse, Leiter-Drawer W. Cleveland, O. Man hüte sich vor Fälschungen und falschen Anpreisungen.

Widerspruch.

Gerade wenn jemand ihnen das Herz stiehlt, glauben die Mädchen, daß es ehrlich mit ihnen gemeint ist.

The Canada Territories Corporation Ltd.,

Vollständige Ausrüstungen

für Ansiedler. Bauholz und Baumaterialien jeder Art. Farm-Maschinerie und Eisenwaren. Pferdegeschirr, Rindvieh, Pferde u. s. w. Allgemeines Bankgeschäft. Wechsel nach allen Ländern. Geld zu verleihen. Feuerversicherung, u. s. w., u. s. w.

A. J. Adamson,

Manager,

Rosthern, N. W. T.

General Store in Boffen.

Ich habe bei unserem Postmeister, Herrn Frank Boffen auf Sec. 16. T. 37 R. 18 einen General Store eröffnet und bitte um geneigten Zuspruch.

Jos. Hufnagel,

Boffen, East.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich erlaube mir, hiermit bekannt zu machen, daß ich in St. Anna, East einen General Store eröffnet habe. Ich habe eine große Auswahl in Groceries, Kleiderstoffen fertigen Herren- & Knaben Anzügen, Unterkleider, Pelzen, Handschuhen und Gummischuhen etc. etc, sowie Eisenwaren Farm-Maschinen und Farm-Gerätschaften. Prompte und reelle Bedienung zugesichert.

Um geneigten Zuspruch bittet

Arnold Danf. St. Anna, East.